Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1891)

Heft: 1265-1278

Vereinsnachrichten: Jahres-Bericht über die Thätigkeit der bernischen Naturforschenden Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahres-Bericht

über die

Thätigkeit der bernischen Naturforschenden Gesellschaft

während des Amtsjahres vom 1. Mai 1890 bis zum 1. Mai 1891.

Die Zahl der Mitglieder des Vereins hat sich während des Amtsjahres 1890/91 nicht unerheblich vermehrt. Durch den Tod verloren wir zwei langjährige Mitglieder: Herrn Prof. Dr. Schwarzenbach und Herrn Prof. Dr. Mousson, welch' letzterer der Gesellschaft seit 1829 zuerst als ordentliches, später, nach seiner Uebersiedelung nach Zürich, als korrespondirendes Mitglied angehört hatte. Ausgetreten sind 6 Mitglieder, aufgenommen dagegen 28 Mitglieder, so dass die Mitgliederzahl im Ganzen um 21 zugenommen hat. Dieser beträchtliche Zuwachs ist zum Theil auf Rechnung der gedruckten Aufforderung zum Beitritt zu setzen, die im ganzen Kanton verschickt wurde. Heute, am 1. Mai 1891, beträgt die Zahl der Mitglieder 174.

Sitzungen wurden im Ganzen 15 abgehalten und durchschnittlich von 23 Mitgliedern und Gästen besucht. Eine der Sitzungen fand am 29. Mai 1890 in Magglingen bei Biel statt. Ausserdem machte die Gesellschaft am 14. Mai unter der Leitung des Herrn Forstmeister Zeerleder einen Ausflug zu den erratischen Blöcken des Grauholz und des Sädelbachwaldes. Beide Ausflüge fanden trotz der ungünstigen Witterung allgemeinen Anklang.

Es wurden im Laufe des Jahres 33 Vorträge gehalten, davon 21 mit Demonstrationen, und 15 kleinere Mittheilungen, meist mit Vorweisung von interessanten Gegenständen, gemacht. Von diesen Vorträgen und Demonstrationen gehörten 11 ins Gebiet der Geologie; 10 in das der Zoologie; 6 behandelten botanische Themata; auf das Gebiet der Chemie und der Geschichte der Naturwissenschaften entfielen je 4 Vorträge; 3 waren physikalischen Inhalts; je 2 erörterten Fragen der Physiologie, der physikalischen Geographie und der Mathematik; endlich je einer solche der Astronomie und Mineralogie. Meist riefen die Vorträge lebhafte Diskussionen hervor.

An den Vorträgen und kleinen Mittheilungen betheiligten sich folgende 26 Herren:

Prof. Dr. Baltzer	2 Vorträge, 1 Demonstration.
Rektor A. Benteli	1 Vortrag.
Prof. Dr. Brückner	2 Vorträge, 1 Mittheilung.
E. v. Büren-v. Salis	1 Demonstration.
Oberforstinspektor Coaz	1 Vortrag.
Dr. Dubois	1 Vortrag.

J. Fankhauser	1 Demonstration.
Prof. Dr. L. Fischer	1 Vortrag und 1 Demonstration.
Dr. Ed. Fischer	2 Vorträge.
Dr. H. Frey	3 Vorträge.
Prof. Dr. Graf	1 Vortrag und 1 Mittheilung.
Prof. Dr. Huber	2 Vorträge und 1 Mittheilung.
Custos v. Jenner	1 Demonstration.
Dr. Kissling	2 Demonstrationen.
Dr. Koby	1 Vortrag.
Prof. Dr. Kronecker	1 Vortrag.
Dr. Moser	1 Vortrag.
Rollier	1 Vortrag und 1 Demonstration.
Prof. Dr. Rossel (Gast)	1 Vortrag und 1 Demonstration.
Sekundarlehrer Rüefli	1 Vortrag.
Kantonschemiker Dr. Schaffer	1 Vortrag.
Sekundarlehrer Steck	1 Vortrag.
Prof. Dr. Strasser	1 Vortrag.
Prof. Dr. Th. Studer	3 Vorträge und 4 Demonstrationen.
Dr. Thiessing	1 Vortrag.
Prof. Dr. Tschirch	4 Vorträge.

Den genannten Herren sei hier noch unser besonderer Dank ausgesprochen.

Der nunmehr etwa 2 Jahre bestehende Lesezirkel der Gesellschaft wurde im abgelaufenen Vereinsjahr reorganisirt. Die Neuerungen bezwecken die Zirkulation der Mappen strenger zu regeln; aus diesem Grunde sollen vom 1. November 1890 an die Bussen unerbittlich eingefordert werden. Die Zahl der Theilnehmer am Lesezirkel ist auf 33 gestiegen. Diese grosse Zahl brachte es mit sich, dass die zuletzt eingetretenen Theilnehmer alle Zeitschriften erst 35—40 Wochen nach deren Erscheinen erhielten. Um diesem Uebelstand vorzubeugen, wurde die Einrichtung getroffen, dass in Zukunft nicht mehr alle neuen Zeitschriften beim Geschäftsführer in die Mappen eingelegt werden, sondern bei 4 verschiedenen Theilnehmern. Infolge dessen erhält nunmehr jeder Theilnehmer sowohl alte, als auch einige neue, d. h. höchstens 2 Monate alte Zeitschriften. Gleichzeitig haben jene 4 Vertrauensmänner die Pflicht, als Controlleure über die Regelmässigkeit der Zirkulation zu wachen.

In Zirkulation befinden sich gegenwärtig folgende 13 Zeitschriften: Nature, La Nature, Die Natur, Himmel und Erde, Le Naturaliste, Revue scientifique, Naturwissenschaftliche Rundschau, Feuille des jeunes naturalistes, Biologisches Centralblatt, American Naturalist, Revue des sciences, Ausland und Botanisches Centralblatt.

In der Sitzung vom 7. Juni 1890 wurde beschlossen, für die 10 Jahrgänge 1881 bis 1890 unserer Mittheilungen ein Register anfertigen zu lassen und dem Jahrgang 1890 beizugeben.

Der Universität Toronto, deren Bibliothek 1890 gänzlich abbrannte, hat die Gesellschaft eine Serie ihrer Publikation als Geschenk überlassen.

Zur Erhaltung eines interessanten erratischen Blockes oberhalb Biel, genannt Zwölfistein, steuerte die Gesellschaft 50 Fr. bei. Ebensoviel wurde der Centralkommission für schweizerische Landeskunde als einmaliger Beitrag zu den Kosten der Organisation überwiesen.

Am 23. Oktober 1890 feierte die Société de physique et d'histoire naturelle in Genf ihr 100jähriges Jubiläum; unsere Gesellschaft war bei dieser Gelegenheit durch die Herren Professoren Fischer und Studer als officielle Delegirte vertreten, welche die zu diesem Zweck freundlich zur Verfügung gestellte Arbeit des Herrn Prof. Dr. Graf über Micheli du Crest als Festschrift überreichten.

Im Winter lief bei der Gesellschaft die Aufforderung ein, sich an der, zur Feier des 70. Geburtstages von Herrn von Helmholtz geplanten Helmholtzstiftung zu betheiligen. Es wurde unter den Mitgliedern eine Sammlung veranstaltet, welche die hübsche Summe von 250 Fr. ergab.

In der letzten Sitzung des Berichtsjahres, am 25. April 1891, fand statutengemäss die Neuwahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten statt; gewählt wurde zum Präsidenten für 1891/92 Herr Dr. S. Schwab, bisher Vicepräsident, und zum Vicepräsidenten Herr Rektor A. Benteli.

Nicht günstig wirkte auf den Besuch der Sitzungen auch in diesem Jahr der leider durch die Umstände veranlasste mehrfache Wechsel des Versammlungslokales. Im Sommer tagten wir im Café Weibel, mussten jedoch zu Beginn des Winters in das Hotel Pfistern übersiedeln und gleich darauf ins Hotel zum Storchen umziehen, in dem uns ein geräumiger Saal zur Disposition gestellt wurde. Hoffen wir, dass unser an Umfang immer mehr und mehr anwachsender Verein hier — wenigstens für die Wintersitzungen — eine Heimstätte für lange Zeit gefunden habe!

BERN, 1. Mai 1891.

Der Berichterstatter:

Ed. Brückner.